

**Kurztitel**

Individualpauschalierung von Betriebsausgaben, Werbungskosten und Vorsteuern

**Kundmachungsorgan**

BGBI. II Nr. 230/1999 aufgehoben durch BGBI. I Nr. 61/2018

**Typ**

V

**§/Artikel/Anlage**

§ 7

**Inkrafttretensdatum**

01.12.2001

**Außerkrafttretensdatum**

31.12.2018

**Index**

32/02 Steuern vom Einkommen und Ertrag; 32/04 Steuern vom Umsatz

**Beachte**

Bezugszeitraum: Z 1 und 2

ab 1. 1. 2002

§ 8a idF BGBI. II Nr. 416/2001

**Text**

§ 7. Neben den pauschal ermittelten Vorsteuern dürfen folgende Vorsteuern gesondert abgezogen werden:

1. Vorsteuerbeträge für Lieferungen von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, die der Abnutzung unterliegen und deren Anschaffungskosten 1 100 Euro übersteigen, sowie für die Lieferung und den Eigenverbrauch von Grundstücken des Anlagevermögens. Diese Ausnahme gilt sinngemäß für die entrichtete Einfuhrumsatzsteuer für Einfuhren und für die Erwerbsteuer für Erwerbe,
2. Vorsteuerbeträge für sonstige Leistungen im Zusammenhang mit der Herstellung von abnutzbaren Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, deren Herstellungskosten 1 100 Euro übersteigen,
3. Vorsteuerbeträge für Lieferungen von Waren, Rohstoffen, Halberzeugnissen, Hilfsstoffen und Zutaten, die nach ihrer Art und ihrem betrieblichen Zweck in ein Wareneingangsbuch (§ 128 der Bundesabgabenordnung) einzutragen sind oder einzutragen wären sowie Vorsteuerbeträge für Fremdlöhne, soweit diese unmittelbar in Leistungen eingehen, die den Betriebsgegenstand des Unternehmens bilden. Diese Ausnahme gilt sinngemäß für die entrichtete Einfuhrumsatzsteuer für Einfuhren und für die Erwerbsteuer für Erwerbe.

**Zuletzt aktualisiert am**

29.10.2018

**Gesetzesnummer**

10005149

**Dokumentnummer**

NOR40025040